

5) Zinsmeistereikasse (des vormaligen deutschen Ordens) zur  
Befreiung kirchlicher Ausgaben insbesondere bezüglich der  
St. Elisabethkirche.

Zinsmeister: Gans zu Marburg.

6) das Kloster Schlüchtern.

(Ehemals Benedictiner-Kloster und seit dem Uebertritt des Abts Lotichius zur Augsburg.  
Confession (1543) zur Unterstützung der Kirchen und Schulen, sowie zur Unter-  
stützung der Armen und zwar vorzugsweise der Stadt und des ehemaligen Amtes  
Schlüchtern bestimmt.)

Kloster-Kontmeister: Schnegelsberg (auftrw.).

7) die Landkirchenkasse zu Hanau.

Rechnungsführer: Zahlmeister a. D. Rabenau.

8) das Hauptkirchen-Aerar daselbst.

Rechnungsführer: Rabenau.

9) Präsenz zu Hanau.

Administrator: Rabenau.

10) Präsenz zu Windeden.

Präsenzverwalter: Hochstadt.

11) Schiede'sche Legatenkasse bei dem Almosenkasten der  
Marienkirche zu Hanau.

Kassenverwalter: Lehrer Paulstich.

12) Heusische Legatenkasse daselbst.

(Stiftung zur Unterstützung der Verwandten des Legatars, welche studiren oder ein  
Handwerk erlernen.)

Verwalter: Rabenau.

13) das Prediger-Seminar zu Hofgeismar.

Studien-Direktor und Geistlicher: Metropolitan Klingender.

Inspektor: past. extr. Bachmann.

Hausdame: Pfarrwitwe Lohr.

Rechnungsführer: Rechnungs-rath Reiper.

General-Superintendent ref.: Lohr.

— — luth.: Werner.

— — unirt: Pfeiffer.